

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Freie Waldorfschule Erfurt e.V.
Straße, Hausnummer: Dorstbornstr. 5
Postleitzahl (PLZ): 99094
Ort: Erfurt
Telefon: +49 361 6537138
Telefax: +49 361 6024428
E-Mail: vergabe@waldorfschule-erfurt.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: L02-Hol

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel
- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

99094 Erfurt, Dorstbornstr. 5

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

875 m² Fassadengerüst für Holzbau- und Dacharbeiten, einschließlich Dachfang
140 m² Holzrahmenbaukonstruktion als Außenwand, aus KVH, Holzfaserdämmplatte, Unterdeckplatte und innenseitiger Beplankung aus OSB3 und Gipsfaserplatten
100 m² Holzrahmenbaukonstruktion als Außenwand, aus KVH, Holzfaserdämmplatte, und beidseitiger Beplankung aus OSB3 und Gipsfaserplatten
280 m² Innenwände als Holzrahmenbaukonstruktionen aus KVH, Holzfaserdämmplatte und beidseitiger Gipsfaserbekleidung
30 m² Innenwände als Holzrahmenbaukonstruktionen aus KVH, Mineralwollgedämmplatte und beidseitiger Gipsfaserbekleidung
56 m² Innenwände als Holzrahmenbaukonstruktionen aus KVH, Doppelständer, Holzfaserdämmplatte und beidseitiger Gipsfaserbekleidung
420 m² Holzbalkendecke, Deckenbalken aus KVH 12/26cm, mit unterseitiger Beplankung aus OSB3, mit Holzfaserdämmung, mit oberseitiger Längs- und Querlattung, Abdeckung mit OSB3-Platten
25 m³ Holzlieferung für die Dachkonstruktion
980 m Abbinden und Aufstellen der Dachkonstruktion als Kehlbalkendach
200 m² diverse Verschalungen, z.B. auf als Dachschalung und als Dachkastenverschalung aus Lärchenholz
182 m² Fassadenbekleidung aus Stülpchalungsbretter, Lärche, einschließlich Unterkonstruktion
260 m Leibungsbekleidungen, Stützenbekleidungen, Fensterbretter, Frieze und Abschlussleisten aus Lärchenholz
120 m Titanzinkblechkonstruktionen als unterer Fassadenabschluss, Fensterbankabdeckungen und Verwahrungen von Friesen
90m² WDVS auf Holzrahmenwand, Dämmschicht aus Mineralwolle, Armierungsputz, mineralischer Oberputz und Silikatfarbe
30 m² WDVS auf Holzrahmenwand, Putzträgerplatte aus HWL, Armierungsputz, mineralischer Oberputz und Silikatfarbe

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.02.2027

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.08.2027

Weitere Fristen

Werkplanung ab 02.11.2026

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://cloud.waldorfschule-erfurt.de/s/E-Vergabe?dir=/MSH/Los-2-Hol>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

23.09.2026 - 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.10.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=885734>

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

23.09.2026 - 10:00 Uhr

Ort der Eröffnung

siehe Vergabestelle, Schulbüro 1.OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und dessen Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar